

Grüne lehnen „B 212 neu“ ab

Nein gilt auch für Stadt-Umgehung / CDU unterstützt Ortsvereine

Von unserem Redakteur
Bernhard Komesker

GANDERKESEE. Einen zweigeteilten Antrag zum geplanten Neubau der B212 hat die Grünen-Fraktion an die Gemeindeverwaltung gerichtet. Das teilte jetzt Grünen-Rats herr Tobias Hensel mit. Demnach solle die Gemeinde die „B212 neu“ und auch die in diesem Zusammenhang diskutierte Umgehung durch Schönemoor ablehnen.

Zweitens wollen die Grünen eine gemeinsame Sitzung der Verwaltungsausschüsse aus Delmenhorst und Ganderkesee. Zusammen solle darüber beraten werden, wie sich der von Bremen betriebene Bau der A281 auf die niedersächsischen Nachbargemeinden auswirkt.

Wie berichtet, setzte die A 281 den Impuls für die Planung der B 212 neu. Über die Bundesstraße und ihre Folgen für die Gemeinde berät heute in Ganderkesee der Ausschuss für Gemeindeentwicklung.

Unterdessen hat die CDU-Fraktion hierzu beantragt, den Bau einer Delmenhorster Umgehungsstraße über Ganderkeseer Gemeindegebiet abzulehnen. Auch ein Moderationsverfahren mit dem Kommunalverbund und der Stadt komme hierzu nicht in Frage, so CDU-Fraktionschef Dietmar Mietrach. „Wir unterstützen die Orts- und Heimatvereine des Nordbereichs“, bekräftigte der Christdemokrat. Gewachsene Strukturen würden durch die Delmenhorster Initiative zerschlagen, landwirtschaftliche Betriebe in ihrer Existenz gefährdet.

Delmenhorster Besl. 17.10.07